

01.06.12

LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Wir gehören nicht der

NACHT

und nicht der Finsternis. 1 Thess 5,5

KÄRNTEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



Grüß Gott! Die Kärntner Kirchen laden ein

Projektteam LANGE NACHT DER KIRCHEN

Bischofsvikar Dompfarrer Dr. Peter Allmaier

Mag. Iris Binder

Hannes Hübler

Impressum

Herausgeber: Referat für Stadtpastoral, Bischofsvikar
Dompfarrer Dr. Peter Allmaier, Lidmanskýgasse 14,
9020 Klagenfurt. Tel.: 0463/54950.

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Iris Binder (Ge-
samtkoordination).

Design: Vera Rieder (Wien).

Dr. Alois Schwarz

Diözesanbischof der Diözese Gurk



Die Kirche ist ein faszinierender Raum. Vielleicht haben Sie schon einmal gesehen, wie Kinder eine Kirche betreten und mit staunenden Augen die Bilder und Altäre, die Heiligenstatuen und die liturgischen Geräte bestaunen. Bestimmt haben Sie schon öfters gesehen, wie Erwachsene auch während der Woche eine Kerze in der Kirche entzündet haben und nun mit aller Kraft des Herzens beten. Der Inhalt des Gebets wird nicht sichtbar, doch die Intensität des Gefühlsausdrucks macht deutlich, wie sehr sich die Menschen in der Kirche so sehr unserem Gott nahe fühlen, dass sie mit ihrer Hoffnung und ihrer Not, mit ihrer Freude und ihrer Trauer ehrlich vor ihm sein können. In der „Langen Nacht der Kirchen“ sind kirchliche Gebäude für Sie geöffnet. Die Einladung zur Begegnung mit gläubigen Menschen und zur Teilnahme an besonders schön gestalteten Liturgien wie ungewöhnlichen und interessanten Veranstaltungen mögen von Ihnen genutzt werden, um die Gemeinschaft der Kirche und den christlichen Glauben von einer neuen Seite kennenzulernen.

Ich wünsche Ihnen eine „Lange Nacht“ interessanter Begegnungen, in der Sie die Kirche als lebendige Gemeinschaft erfahren, die fantasievoll und innovativ mit Jesus Christus bei Ihnen sein möchte. Mögen Sie in dieser Nacht einmal mehr erfahren, wie sehr die Botschaft von Jesus Christus Ihr Leben noch besser gelingen lassen kann.

Dr. Alois Schwarz
Diözesanbischof

Mag. Manfred Sauer

Superintendent der Diözese A.B. Kärnten-Osttirol



„Den größten Fehler, den man im Leben machen kann, ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen“ schreibt Dietrich Bonhoeffer. Angst kann ein schlechter Ratgeber sein, wenn sie uns lähmt und wenn sie uns entscheidungsunfähig macht.

Glauben hat mit Vertrauen zu tun. Im Gebet bitten wir Gott mit seinem heilmachenden Geist, dass er uns immer wieder leitet und richtig lenkt. Wir vertrauen darauf, dass wir nicht allein sind, dass Gott unser Reden und Tun begleitet, dass er uns unsere Ängste und Sorgen abnimmt und immer wieder ermutigt, aufzustehen und neue Wege zu wagen.

Jesus macht uns immer wieder Mut. Im Mittelpunkt steht die Würde des Menschen. Um der Würde jedes Einzelnen willen sind wir gefordert, mutig aufzustehen und keine Angst zu haben vor eventuellen Nachteilen.

Die „Lange Nacht der Kirchen“ ist für mich ein mutiges und Mut machendes Projekt. Wir sind eingeladen, uns aufzumachen mit unseren Ängsten und Sorgen, aber auch mit unseren Hoffnungen und Träumen. Wir sind eingeladen, uns ermutigen zu lassen durch das Evangelium und uns gegenseitig zu ermutigen.

Die Kirchen öffnen ihre Tore und laden ein zu Begegnungen, zum Nachdenken, zum Singen und Beten und das Leben miteinander zu feiern.

Manfred Sauer
Superintendent

Gerhard Dörfler

Landeshauptmann von Kärnten



Liebe Kirchenbesucher und Freunde der „Langen Nacht der Kirchen“!

Immer mehr Pfarren und Kirchen beteiligen sich an der "Langen Nacht der Kirchen" und laden damit zu Begegnungen und vielfältigen Veranstaltungen ein. Das Angebot ist überaus reichhaltig und vielseitig, viele Kirchen sind auch wahre Kunsträume und Schatzhäuser. Es gibt heute sehr viele Anbieter, die vor allem Konsum, Geld und Oberflächlichkeit in den Mittelpunkt stellen. Wichtig hingegen sind echte Angebote, echtes Miteinander und nicht so sehr äußerer Reichtum. Der Glaube sowie religiöse und gemeinschaftliche Werte können den Menschen durch Krisen tragen helfen. Der Glaube verändert den Menschen und schafft Solidarität und Miteinander.

Das Gemeinschaftsprojekt der „Langen Nacht der Kirchen“ hat sich bestens bewährt und ist überaus beliebt. Es ist ein Anstoß, eine besondere Einladung, ein Baustein für die Zukunft. Spirituelles und Kulturelles verbinden sich und wollen Kraftquelle für die Menschen sein. So viele Menschen suchen Halt und brauchen Orientierung, die Kirchen wollen helfen.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern eine ebenso lange wie auch interessante Nacht. Ich wünsche allen Besinnung sowie besondere Eindrücke und Erlebnisse in den Gotteshäusern.

Gerhard Dörfler
Landeshauptmann

Christian Scheider

Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt



Liebe Besucherinnen und Besucher!

In Zeiten wie diesen, in denen Werteverfall und Egoismus in unserer Gesellschaft immer mehr an der Tagesordnung zu stehen scheinen, stellt die Kirche eine wichtige Anlaufstelle besonders für jene Menschen dar, die nach Halt und Orientierung suchen. Nächstenliebe und Menschlichkeit sind von jeher christliche Werte und in unserem Glauben fest verankert. Für die Menschen sind Orte des Glaubens immer auch Orte der Begegnung. Bei der „Langen Nacht der Kirchen“ öffnen die Gotteshäuser außerhalb des für Viele vielleicht gewohnten Rahmens ihre Pforten für alle Interessierten. Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl das kulturelle als auch das spirituelle Erleben der Kirchen, ihrer Kunst und ihrer Geschichte. Allein in der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee sind in diesem Jahr mehr als 20 Kirchen mit ihren vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Teil dieser dankenswerten Initiative. Wie gut dieses besondere Programm von den Menschen aufgenommen wird, zeigen die jährlich wachsenden Besucherströme in ganz Österreich.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante und spannende Stunden bei der „Langen Nacht der Kirchen“ 2012 in der Landeshauptstadt.

Christian Scheider

Bürgermeister der Stadt Klagenfurt am Wörthersee

Helmut Manzenreiter

Bürgermeister der Stadt Villach



Sehr geehrte Damen und Herren!

Villach beherbergt nicht nur den höchsten Kirchturm Kärntens, den Stadtpfarrturm, sondern ist auch ein attraktives urbanes Zentrum im Herzen Kärntens, leicht erreichbar und mit einer modernen Infrastruktur ausgestattet. Kaum eine andere Stadt kann ganzjährig ein derart breitgefächertes Spektrum an kulturellen Angeboten vorweisen.

Die Kirchen öffnen wieder einer breiten Öffentlichkeit ihre Pforten, laden zu einer langen Nacht, bieten ein vielfältiges Programm und eine Plattform, um sich über kulturelle und spirituelle Themen auszutauschen.

Diese Veranstaltung ist eine willkommene Bereicherung und Ergänzung im jährlichen Veranstaltungskalender.

Namens der Stadt Villach wie auch persönlich möchte ich mich bei den Organisatoren sehr herzlich für diesen wertvollen Beitrag bedanken sowie allen Besucherinnen und Besuchern eine ebenso lange wie interessante Nacht in unseren Kirchen wünschen.

Helmut Manzenreiter
Bürgermeister der Stadt Villach

Information zum Kirchenbeitrag



Katholische Kirche Kärnten

Glaube



Gemeinschaft



Kultur



Hilfe



Die vielfältigen Dienste, die die Kirche für die Menschen in Kärnten leistet, kosten rund 32 Mio Euro pro Jahr. Davon stammen mehr als 70% aus dem Kirchenbeitrag der Kärntner Katholiken.

**>>> Ihr Kirchenbeitrag
macht vieles möglich.**

DANKE!

www.kath-kirche-kaernten.at

Hinweise zum Programm

Allgemeine Anfragen:

Falls Sie Fragen zum Gesamtprojekt haben, erreichen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Projektteams unter den Telefonnummern 0463/54950 oder 0676/87722778.

Auflistung der Orte:

Die Standorte sind in folgender Reihenfolge aufgelistet:
Standorte in Klagenfurt
Standorte in Villach
Standorte in ganz Kärnten

Anmeldung:

Bitte beachten Sie, dass bei manchen Veranstaltungen eine Anmeldung erforderlich ist. Die Kontaktpersonen sind unter dem jeweiligen Veranstaltungsort mit Telefonnummer angegeben.

Aktuelles Programm:

Da es laufend Änderungen bzw. Ergänzungen des Programms gibt, finden Sie die jeweils aktuellste Version für die einzelnen Pfarren auf der Homepage:

www.langenachtderkirchen.at/kaernten

Aus diesem Gesamtprogramm können Sie sich unter der Merkliste „**Meine Lange Nacht**“ auch Ihr ganz persönliches Programm zusammen stellen.

Klagenfurt

Herzlich Willkommen in der „Langen Nacht der Kirchen“

Seite

Kirchen in Klagenfurt

- | | | |
|-----------|---|----|
| 1 | Alter Platz, Mariensäule | 15 |
| 2 | Bürgerspitalskirche, Lidmanskygasse 22 | 14 |
| 3 | Burgkapelle, Burggasse 8 | 30 |
| 4 | Christkönigskirche, Tarviser Straße 30 | 15 |
| 5 | Christuskirche (evang.),
Paul Gerhardt Str. 17 | 18 |
| 6 | Diözesanhaus, Tarviser Straße 30 | 19 |
| 7 | Dompfarrgarten, Lidmanskygasse 14
Veranstaltung der Priesterseminaristen | 23 |
| 8 | Domkirche St. Peter und Paul, Domplatz 1 | 22 |
| 9 | Heiligengeistkirche, Heiligengeistplatz 1 | 25 |
| 10 | Johanneskirche (evang.),
Martin Luther Platz 1 | 24 |
| 11 | Kapuzinerkirche, Waaggasse 15 | 17 |
| 12 | Kino im Domgarten, Lidmanskygasse 14 | 30 |
| 13 | Konvent d. Elisabethinen, Völkermarkter
Straße 15 - 17 | 26 |
| 14 | Konvent d. Ursulinen, Ursulinengasse 1 | 21 |
| 15 | Marienkirche, Benediktinerplatz 10 | 15 |
| 16 | Mariensäule, Domplatz 1 | 30 |
| 17 | Markuskirche (altkath.),
Kaufmannsgasse 11 | 16 |
| 18 | Pastoralzentrum /
Župnija Sv. Cirila in Metoda,
Viktringer Ring 19 | 28 |
| 19 | Stadthauptpfarrkirche St. Egid,
Pfarrplatz 1 | 20 |

Kirchen in Villach

- | | | |
|-----------|--|----|
| 20 | Caritasladen Villach , <i>Karlgasse 3/
Ecke Rathausgasse 6</i> | 34 |
| 21 | Kapelle St. Heinrich und
St. Kunigunde (alkath.) , <i>Burgplatz 1</i> | 34 |
| 22 | Kirche St. Ruprecht , <i>St. Rupr. Platz 6</i> | 35 |
| 23 | Kirche Vassach , <i>Ortsmitte</i> | 35 |
| 24 | Pfarrkirche Maria Landskron ,
<i>Oberer Kirchplatz 8</i> | 37 |
| 25 | Pfarrkirche St. Josef ,
<i>Richtstraße 33</i> | 32 |
| 26 | Pfarrkirche St. Leonhard ,
<i>Franz-Jonas-Straße 13</i> | 35 |
| 27 | Pfarrkirche St. Martin , <i>Kirchensteig 2</i> | 32 |
| 28 | Pfarrkirche St. Nikolai , <i>Nikolaipplatz 1</i> | 36 |
| 29 | Stadtpfarrkirche St. Jakob ,
<i>Oberer Kirchplatz 8</i> | 33 |

Kärnten

Herzlich Willkommen in der „Langen Nacht der Kirchen“

30	Afritz , <i>kath. Pfarrkirche</i>	38
31	Agoritschach-Arnoldstein , <i>evang. Pfarrkirche</i>	40
32	Augsdorf/Loga vas , <i>kath. Pfarrkirche</i>	41
33	Bleiburg/Pliberk , <i>kath. Pfarrkirche</i>	39
34	Brückl , <i>kath. Pfarrkirche</i>	49
35	Eberndorf , <i>kath. Pfarrkirche</i>	52
36	Ettendorf , <i>kath. Pfarrkirche</i>	40
37	Feffernitz , <i>evang. Pfarrkirche</i>	42
38	Feistritz/Drau , <i>kath. Pfarrkirche</i>	45
39	Feldkirchen , <i>evang. Pfarrkirche Waiern</i>	44
40	Friesach , <i>kath. Jugendzentrum Kastl</i>	43
41	Friesach , <i>Ruine am Virgilienberg</i>	43
42	Gurk , <i>Dom</i>	50
43	Karmel Himmelau , <i>St. Stefan/Lav.</i>	58
44	Kellerberg , <i>kath. Pfarrkirche</i>	56
45	Kellerberg , <i>Ulrichsbergkapelle</i>	52
46	Keutschach , <i>kath. Pfarrkirche</i>	58
47	Kranzlhofen/Dvor , <i>kath. Pfarrkirche</i>	41
48	Millstatt , <i>Pfarrkirche</i>	55
49	Ötting , <i>Kirche Maria Pirkach</i>	54
50	St. Andrä , <i>Dom- und Stadtpfarrkirche</i>	46
51	St. Jakob im Lesachtal , <i>Kirche Podlanig</i>	57
52	St. Lorenzen im Leachtal , <i>Kirche St. Radegund</i>	57
53	St. Martin am Techelsberg , <i>kath. Pfarrkirche</i>	59
54	St. Paul im Lavanttal , <i>Stiftskirche</i>	48

Kärnten

Herzlich Willkommen in der „Langen Nacht der Kirchen“

- | | | |
|-----------|--|----|
| 55 | St. Stefan-Finkenstein/Steben-Bekstanz,
<i>Filialkirche Gödersdorf</i> | 51 |
| 56 | St. Veit an der Glan,
<i>Stadtpfarrkirche Heiligste Dreifaltigkeit</i> | 53 |
| 57 | St. Veit an der Glan, <i>evang. Pfarrkirche</i> | 53 |
| 58 | Spittal/Drau, <i>Stadtpfarrkirche</i>
<i>Mariä Verkündigung</i> | 48 |
| 59 | Velden, <i>kath. Pfarrkirche</i> | 41 |
| 60 | Völkermarkt, <i>Pfarrkirche St. Magdalena</i> | 56 |
| 61 | Wernberg, <i>Kloster</i> | 37 |
| 62 | Wieting, <i>Propsteikirche der hl. Margaretha</i> | 45 |
| 63 | Wolfsberg, <i>Bäckerkapelle</i> | 60 |
| 64 | Wolfsberg, <i>evang. Pfarrkirche</i> | 60 |
| 65 | Wolfsberg, <i>Rektoratskirche</i>
<i>Mariä Himmelfahrt</i> | 60 |
| 66 | Wolfsberg, <i>Pfarrkirche St. Markus</i> | 60 |

Wir bitten um Verständnis, dass bei Drucklegung des Programmheftes noch nicht alle Programme fertig erstellt waren. Tagesaktuell finden Sie die Programme unter www.langenachtderkirchen.at/kaernten

- | | |
|----------------------------|----|
| Dank für die Unterstützung | 67 |
| Träger des Programms | 71 |

Bürgerspitalskirche

Lidmanskygasse 22, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Anja Bernsteiner

Kath. Frauenbewegung Kärnten

Tel.: 0463/5877-2434



Die Benefiziatskirche Hl. Sebastian wurde 1663/64 in barockem Stil erbaut. Ein großer Teil der Innenausstattung, zu der auch Werke von Josef Ferdinand Fromiller zählen, wurde im 18. Jh. angefertigt.

21:00 aufsteh`n Dornröschen - Märchen für Frauen

Eine Märchenerzählung mit Tamara Hölzlsauer, Harfenmusik von Corinna Kuhs und Improvisationstheater der kfb-Theatergruppe bühne frei!

Die Katholische Frauenbewegung schlüpft in die Rolle des Prinzen und erweckt Dornröschen aus dem Schlaf. Schonungslos verbreiten sie die Wahrheit und reißen Frauen und den ganzen Hofstaat aus dem Dämmerzustand. Frauenpensionen, Fraueneinkommen, Altersarmut, Alleinerzieherinnen, Chancengleichheit, Gewalt an Frauen, Frauengesundheit, Mehrfachbelastungen sind nur einige Themen, die dieser „Dornröschen-Kuss“ beinhaltet.

Im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ besteht die Chance, dieses Theater „live“ mitzerleben und auch mit der Katholischen Frauenbewegung über aktuelle Projekte der kfb in Kärnten ins Gespräch zu kommen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Der Eintritt ist kostenlos.

Mariensäule Alter Platz

Alter Platz/Kramergasse, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Mag. Anja Six

Tel.: 0664/1040418

1

Die Dreifaltigkeitssäule ist eine Pestsäule, die von den Kärntner Landständen in Auftrag gegeben und ab 1680 vor der Heiligengeistkirche errichtet wurde. 1965 wurde das Votivdenkmal hierher versetzt.



„Zukunft ohne Hunger“

Zeitgleich zum gleichnamigen Kongress wird eine Menschenkette gebildet. Alle 12 Sekunden fällt jemand um, nach dem Motto „alle 12 Sekunden stirbt ein Kind an Hunger“. Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht.

18:00

Christkönigkirche

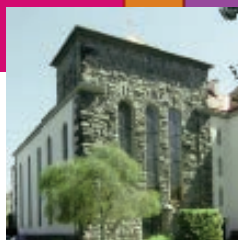
Tarviser Straße, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Mag. Wolfgang Unterlercher

Tel.: 0676/87722440

4

*Die Kirche wurde im Jahr 1931 als Seminar-
kirche des angrenzenden Priesterseminars
nach Plänen des Wiener Dombaumeisters
Architekt Dr. Karl Holey erbaut und ist Chris-
tus, dem König geweiht.*



„Liebe zieht ihre Kreise“

Ein Abend für alle Liebenden. Tamara Hölzlsauer erzählt Liebesgeschichten untermalt von einfühlenden Klängen der Musikerin Corina Kuhs. Anschließend Segensfeier mit P. Reinhold Ettl SJ.

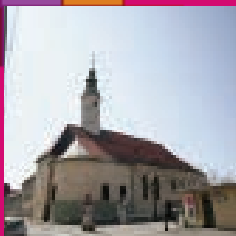
19:00

15 Marienkirche

Benediktinerplatz 10, 9020 Klagenfurt

Kontakt: P. Pavo Dominkovic OFM

Tel.: 0676/87727240



Die Kirche wurde 1613 von den Kärntner Landständen mit dem angrenzenden Franziskanerkloster gegründet. Die Kirche wurde lange Zeit von den Jesuiten betreut und ist heute Heimat der kroatischen Gemeinde.

20:00 Kroatische marianische Lieder

Es werden Marienlieder in kroatischer Sprache gesungen, anschließend Informationen zur kroatischen Mission und Kirchenführung.

17

Altkatholische Markuskirche

Kaufmannngasse 11, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Pfr. Erich Ickelsheimer

Tel.: 0463/512610



Die Kirche stammt aus dem 18. Jahrhundert und ist mit einer für Kärnten seltenen Stuckimitation ausgemalt. Die serbisch-orthodoxen Christen haben hier das Gastrecht.

18:00 Orthodoxe Vesper

19:30 Geistliche Musik

Ein Konzert mit Ziehharmonika (Leopold Polanz)

Kapuzinerkirche

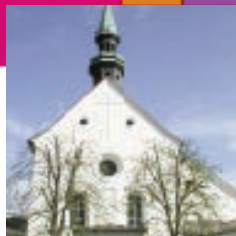
Waaggasse 15, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Astrid Panger, Mag. Wolfgang Unterlercher

Tel.: 0676/87722425 oder 0676/87722440

11

Die Kirche wurde in den Jahren 1646 bis 1649 gemeinsam mit der einfachen Klosteranlage gebaut und der Heiligen Maria geweiht. Das Äußere wurde kaum verändert, der Klosterbau jedoch 1970 neu errichtet.



„Im Herzen bleibst du bei mir...“

Einladung zu einer Lesung mit musikalischer Unterma-
lung.

Eine Einladung an alle Menschen, die ein Kind und/oder ei-
nen lieben Menschen verloren haben.

Ausgewählte Texte, ruhige Musik und eine ruhige Atmo-
sphäre laden zum Innehalten und Verweilen ein - so lange
Sie möchten, so lange es gut tut.

Die Gestaltenden des Abends stehen auch für Gespräche
und Hinweise auf ähnliche, ganzjährige Angebote zur Ver-
fügung.

Gestaltet wird der Abend von:

Astrid Panger (Plattform für Verwaiste Eltern)

Mag. Wolfgang Unterlercher (Katholisches Familienwerk)

*Tipp: Geben Sie diese Einladung an alle weiter, die um ei-
nen Menschen trauern.*

19:00-20:00

Evangelische Christuskirche

Paul-Gerhardt-Straße 17, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Pfr. Mag. Johannes Hülser

Tel.: 0463/43348



Die Kirche wurde im Jahr 1968 erbaut und hat etwa 2.800 Mitglieder. Vor allem die Musik spielt bei besonders gestalteten Gottesdiensten und Konzerten eine große Rolle.

19:30 **De Klangfuata**

Klassische und moderne Musik erklingen in der Christuskirche.

20:00 **Heli family**

Die zweite halbe Stunde wird von der Althofner Musikgruppe gestaltet, die Gospels, Rock und African zum Besten geben.

20:30 **De Klangfuata**

Klassische und moderne Musik erklingen in der Christuskirche.

21:30 **Heli family**

Die nächste halbe Stunde wird wieder von der Althofner Musikgruppe gestaltet, die Gospels, Rock und African zum Besten geben.

22:00 **Segen und Agape**

Den Abschluss des Programms bildet der Segen. Bei der Agape gibt es die Möglichkeit, mit anderen Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Tipp: Wenn Ihnen die Musik der Heli family gefallen hat, können Sie die Band auch beim Juligottesdienst am 1. Juli 2012, um 19.00 Uhr, in der Klagenfurter Domkirche hören.

Diözesanhaus

Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Bischöfliches Seelsorgeamt

Tel.: 0463/5877-2101

6

Ursprünglich als Priesterseminar erbaut, war das Haus später Bürogebäude für NS-Dienststellen, danach Hauptquartier der britischen Truppen, Mädchenwohnheim und beherbergt heute kirchliche Zentralstellen.



Bücherflohmarkt vor der Diözesanbibliothek

Buchausstellung

Die neu eingestellten Bücher aus den Jahren 2010 bis 2012 werden in der Diözesanbibliothek ausgestellt.

Bücherschau im Behelfsdienst

zum Thema „Wallfahrten und Pilgerwege“

Führungen durch die Diözesanbibliothek

Alle 15 Minuten findet eine Führung statt.

„Let`s make MONEY“ - Filmvorführung und Dialog

Im Festsaal des Diözesanhauses findet die Filmvorführung eines österreichischen Dokumentarfilms von Erwin Wagenhofer statt. Wagenhofer blickt hinter die Kulissen der bunten Prospektwelt von Banken und Versicherern und deckt dabei die weit verzweigten Ströme des Geldes und die generalstabsmäßige Ausplünderung ganzer Staaten zu Gunsten weniger Spekulanten auf.

Lesung „Der Name der Rose“

„Natürlich, eine alte Handschrift“ - so beginnt das Vorwort zum Buch „Der Name der Rose“. So wird das Buch an diesem Abend auch in einer Bibliothek nacherzählt und gelesen. Mag. Maximilian Fritz liest aus Umberto Ecos wundervollen Roman.

8:00-22:00

13:00 - 22:00

13:00 - 18:00

18:00-22:00

19:00

20:00

Stadthauptpfarrkirche St. Egid

Pfarrhofgasse 4, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Pfarramt St. Egid

Tel.: 0463/511308



Die ursprünglich romanische Kirche mit gotischem Chor wurde nach einem Erdbeben von 1691 neu erbaut und später klassizistisch verändert. Bedeutende Kunstwerke Neuerer Kunst z. B. von Valentin Oman, Peter Krauwagna, Grabmal von Julien Green.

19:00 bis 23:00 **Öffnung des Stadtpfarrturms**

Der Turm ist für die Besichtigung geöffnet.

19:00 **Kirchenführung und Besichtigung der Fuchskapelle**

Eine kostenlose Führung durch die Stadthauptpfarrkirche mit Besichtigung der Fuchskapelle.

20:30 **Konzert mit dem Vokalkreis Klagenfurt**

Kirchenkonzert in der Stadthauptpfarrkirche, der Vokalkreis Klagenfurt bringt ausgewählte Stücke zur Aufführung.

21:30 **Sagen und Geschichten**

Eine Erzählung von Sagen und Geschichten rund um den Stadtpfarrturm, begleitet von meditativem Orgelspiel.

22:15 **Schlussveranstaltung für Klagenfurt und Agape**

Alle Besucher der „Langen Nacht“ sind zur Begegnung und einer abschließenden Stärkung vor der Stadthauptpfarrkirche eingeladen. Die Arbeitsgemeinschaft kath. Soldaten und die katholische Kirche Kärnten laden zu Gulasch und Getränken ein.

23:00 **Turmbläser**

Konvent der Ursulinen

*Eingang über die Heiligengeistkirche,
9020 Klagenfurt*

Kontakt: Sr. HR Dr. Maria Elisabeth Göttlicher
Tel.: 0676/7053733

Der Orden der Ursulinen wurde 1535 von Angela Merici (1470-1540) in Italien gegründet. Die Ursulinen sind der älteste weibliche Schulorden und sind wichtiger Träger der Kindergarten-, Schul- und Horteinrichtung in Klagenfurt.



14

Der Schatz der Ursulinen

Der Weg führt über das alte Gewölbe hin zur barocken Konventskapelle. Dort werden wertvolle Gegenstände aus dem Schatz der Ursulinen und aus dem Archiv ausgestellt. Besuchen Sie über den Eingang durch die *Heiligengeistkirche* Räume, die nicht öffentlich sind.

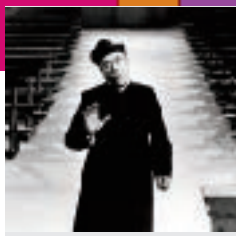
19:00 - 21:00

Open Air Kino

*Domgarten, Lidmanskyygasse 14,
9020 Klagenfurt*

Kontakt: Hannes Hübler
Tel.: 0676/87727004

Einen 16mm-Film auf einem Original-Projektor sehen und einen lauen Abend genießen. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Lidmanskyygasse 10, 1. Stock, statt.



12

Film-Klassiker im Original

Jürgen Kalsberger - ein Klagenfurter Geheimtipp für die Vorführung alter Filme - und Klaus Lesjak laden zu einem besonderen Abend. Die richtigen Klassiker live erleben, in gemütlicher Atmosphäre und bei netten Gesprächen.

20:00

Domkirche St. Peter und Paul

Domplatz 1, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Dompfarrer Peter Allmaier

Tel.: 0676/87728004



Der Dom ist seit 1787 Kathedralkirche des Bischofs der Diözese Gurk. Errichtet von den protestantischen Landständen und ab 1604 von den Jesuiten barock umgestaltet und vergrößert. Die Domorgel ist eine der renommiertesten Kirchenorgeln Österreichs..

18:15 Heilige Messe

Heilige Messe mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz und besonderer musikalischer Gestaltung.

19:30 Konzert im Dom

W. A. Mozart - Sonate in C-Dur, KV 278

W. A. Mozart - Sonate in C-Dur, KV 336

G.Ph. Telemann - „Jauchzet dem Herrn alle Welt“, Psalm 100
für Bass, Streicher und Orgel

J. Haydn - Konzert für Orgel und Orchester in C-Dur

W. A. Mozart - Exultate, Jubilate. Motetto für Sopran und
Orchester

W.A. Mozart - Sonate in C-Dur, KV 263

W.A. Mozart - Sonate in C-Dur, KV 329

Ausführende:

Theresa Zisser (Sopran)

Severin Praßl (Bass)

Domorganist Klaus Kuchling (Orgel)

Orchester Anoila

Konzertmeisterin: Aliona Kalechyts

Leitung: Franz Karl Praßl

Geheimnisse aus der Dompfarr-Küche

Margarete Ortner, Gertrude Zwick und Anton Nowak verraten Geheimnisse aus der Dompfarr-Küche.

19:30

Restaurieren selbst gemacht

Kirchenrestaurator Lukas Arnold gibt Tipps zum Restaurieren von alten Spiegeln, Möbeln u.ä.

19:30

Messweinverkostung

Verschiedene Messweine mit Diplom Sommelier Robert Gindl verkosten und Details zu der Auswahl von Messweinen erfahren.

19:30

Open Air Kino

Jürgen Kalsberger und Klaus Lesjak entführen in die Welt der 16mm-Filme. *Siehe Seite 21.*

20:00

Brenn.Punkt

Diskutieren Sie mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz, den Kärntner Priesterseminaristen und Spiritual Mag. Stefan Ulz am offenen Feuer über brennende Glaubensfragen, bei Schlechtwetter im Dompfarrhof.

20:00

Singende Kirchenführung

Erleben Sie mit dem Dompfarrer und der Dommusik auf kunsthistorisch-musikalische Weise eine ganz besondere Kirchenführung.

21:00

Die Boutique Gottes

Bernd Wegscheider führt die Besucher durch die Dom-Sarkristei und erklärt die liturgischen Geräte und Gewänder.

21:00

Mittelalterliches Nachtgebet

Mit der Dommusik unter der Leitung von Domkapellmeister Thomas Wasserfaller.

22:15

Schlussveranstaltung bei der Stadthauptpfarrkirche

Alle Besucher der „Langen Nacht“ sind zum Abschluss vor die Stadthauptpfarrkirche eingeladen.

22:15

Evangelische Johanneskirche

Martin Luther Platz 1, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Pfr. Rainer Gottas

Tel.: 0699/18877273



Die Johanneskirche wurde am 30.9.1886 eingeweiht. Sie wurde nach Plänen des Stadtbau-meisters und Architekten Anton Bierbaum als einzige Kirche in Klagenfurt im neugotischen Stil gebaut.

18:00 **Läuten, Begrüßung und Glockenturbesteigung**

Die Besucher werden mit dem Glockenläuten eingeladen, in die evangelische Johanneskirche zu kommen. Nach der Begrüßung besteht auch die Möglichkeit, den Glockenturm hinauf zu steigen.

18:30 **„Es wead ana kemmen“**

Das gesamte Markus-Evangelium wird von Michael Bünker (Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich) in Kärntner Mundart vorgelesen.

Musikalisch gestaltet wird diese besondere Lesung vom Quintett Afritz am See.

Für Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt.

21:45 **Segen zur Nacht**

Bischof Michael Bünker segnet die Besucherinnen und Besucher und beendet damit das Programm in der evangelischen Johanneskirche.

Tipp: Ab 22.15 Uhr sind alle Klagenfurter Besucher zum Abschluss auf den Pfarrplatz (vor der Stadtpfarrkirche) eingeladen, wo um 23.00 Uhr die Turmbläser die Veranstaltung beenden.

Heiligengeistkirche

Heiligengeistplatz 1, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Peter Mödritscher

Tel.: 0676/87722623

9

Die Kirche wurde 1355 erbaut, war von 1563 bis 1600 protestantisch, danach wieder katholisch. 1674 wurde das Ursulinenkloster angebaut, in dessen Besitz die Kirche auch seit 1884 ist.



Infostände

Jugend Eine Welt informiert über Don Bosco Projekte in Lateinamerika, Asien und Afrika.

Das Lateinamerikainstitut Kärnten informiert über die Latino Community in Kärnten und deren Aktivitäten.

Missio/Welthaus/Referat für Mission und Entwicklungszusammenarbeit informieren über ihre Aktivitäten.

17:00

Heilige Messe (spanisch) mit lateinamerikanischer Musik

Vorstellung von Sozialprojekten christlicher Organisationen in Entwicklungsländern mit Bezug zur lateinamerikanischen Gemeinschaft in Kärnten.

18:00

Südsudan - Leben im jüngsten Staat der Welt

Gastreferent Ernst Ulz berichtet von der tristen Situation vor Ort.

20:00

Ökumenisches Friedensgebet

„Um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, und unsre Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.“ (Lk 1,79).

21:30

Heilige Messe (spanisch) mit lateinamerikanischer Musik

22:15

Ausklang

23:15

Konvent der Elisabethinen

*Alte Klosterpforte, Völkermarkterstraße,
9020 Klagenfurt*

Kontakt: Oberin Sr. Consolata Hassler

Tel.: 0463/5830



Die Gründung der Elisabethinen geht zurück auf die Bürgerstochter Maria Katini, die 1710 zur Gründung eines Spitals vier Schwestern nach Klagenfurt rief. Das Hauptaugenmerk der Schwestern gilt der Krankenpflege.

18:00-20:00 Die „Historische Klosterapotheke“

Im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ besteht die Möglichkeit, die historische Apotheke der Erzherzogin Maria Anna zu besichtigen. Die Apotheke ist ein Geschenk der Königin von Neapel und Schwester Maria Annas. Auch eine lebensgroße Wachsfigur der Erzherzogin Maria Anna, die das Sterbekleid der Kaiserin Maria Theresia, das von Maria Anna nach Klagenfurt gebracht wurde, trägt, ist zu sehen.

Weiters wird auch der Elisabethmantel zu sehen sein - ein drei Meter breiter Mantel aus dem 13. Jh., welcher als Kleidungsstück der hl. Elisabeth zugeschrieben wird.

Achtung: Der Eingang ist nur durch die Alte Klosterpforte in der Völkermarkterstraße (direkt neben dem Kircheneingang) möglich.

Tipp: Der Abschluss für die Klagenfurter Besucher der „Langen Nacht“ findet ab 22.15 Uhr vor der Stadtpfarrkirche St. Egid statt.

Wir danken den Sponsoren:



Stadtwerke Klagenfurt Gruppe



WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

Pastoralzentrum / Župnija Sv. Cirila in Metoda

Viktringer Ring 19, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Anton Rosenzopf-Jank

Tel.: 0676/87723100



Župnija sv. Cirila in Metoda združuje slovensko govoreče katoličane, ki živijo v Celovcu. Hier begegnen einander slowenisch-sprachige Gläubige und jene, die sich mit dem slowenischsprachigen Ambiente verbunden fühlen.

17:00 **Iz srca do srca / Von Herz zu Herz**

Kreativni spored za otroke od 5-12 let
Kinderprogramm für Kinder (5-12 Jahren)
Andreja Lepuschitz, Eva Ogris

17:00 **Gledati s srcem / Mit dem Herzen sehen**

Delavnica za starše / Workshop für Eltern mit Pavel Zablatnik
Posebni gost / Ehrengast: Mali princ – Der Kleine Prinz

18:30 **V središču je srce / In der Mitte ist das Herz**

Družinska pobožnost / Familienandacht
Z mladinskim zborom / Mit dem Jugendchor ANGELES

19:00 **Koncert duhovnih pesmi / Geistliches Konzert**

Mladinski zbor / Jugendchor ANGELES

19:30 **Domače dobrote / Herzhafte Köstlichkeiten**

Čisava župa in pogača / Kirchtagsuppe und Reindling

Moje srce bije za Etiopijo / Mein Herz schlägt für Äthiopien 20:15

Pričevanja, prezentacije in pogovor / Zeugnisse, Präsentationen, Gespräch: Stefan & Marica Pinter, p. Jože Andolšek

Riba, kaktus in bencin 21:15

Tri koroške zgodbe / Drei Kärntner Geschichten

Film Milene Olip, nato pogovor z avtorico

Ein Film von Milena Olip, danach Gespräch mit der Autorin

Herzensgebet / Molitev srca 22:00

Celotna ponudba je dvojezična / Alle Programmpunkte sind zweisprachig

Im Pastoralzentrum begegnen einander Gläubige mit slowenischer Muttersprache und Menschen, die sich mit dem slowenischsprachigen Ambiente verbunden fühlen. Die Pfarrgemeinde zeichnet ein hohes missionarisches Bewusstsein und Engagement aus. Das Gemeindeleben wird in Gottesdiensten, Gebetsstunden, Kindertreffen, der Bibelrunde, in Bildungs- und Kulturveranstaltungen erfahrbar. Die Gemeinde will eine Gemeinschaft und ein Ort der Begegnung und der Stärkung im Glauben sein und bemüht sich um ein Klima der Offenheit und der Zusammenarbeit zwischen Menschen verschiedener Sprachen und Generationen.

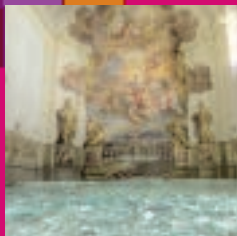
Župnija sv. Cirila in Metoda v Celovcu združuje slovenske katoličanke in katoličane ter ljudi, ki jim je slovenski ambient blizu. Življenje župnije se udejanja v bogoslužjih, v molitvenih urah, v otroški skupini, v biblični skupini, v pripravi na zakramente, v izobraževalnih in kulturnih prireditvah in v misijonski dejavnosti. Farna skupnost je od septembra 2006 naprej domuje v prostorih provincialne hiše Solskih sester, kjer je v središču kapela, ki je posvečena Srcu Marijinemu.

3 Burgkapelle

Burggasse 8, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Diakon Siegfried Muhrer

Tel.: 0676/87722113



In der ehemaligen Burg und dem heutigen Museum Moderner Kunst befindet sich die Burgkapelle, die 1734 vom Grafen Rosenberg gestiftet wurde. Die Kapelle ist säkularisiert und immer wieder Ort für Ausstellungen.

18:30 **Auf Österreichs (Kärntens) Spuren in der Ewigen Stadt**

Vortrag von Dr. Siegfried Muhrer

20:00 **Verschwiegene mystische Plätze in Rom**

Vortrag von Dr. Siegfried Muhrer

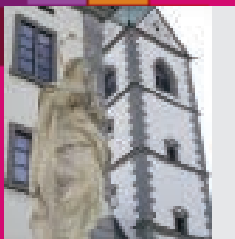
16

Mariensäule am Domplatz

Domplatz 1, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Renate Aichholzer

Tel.: 0676/7712685



Viele Monumente in der Klagenfurter Innenstadt sind kirchlicher Herkunft bzw. haben eine kirchliche Geschichte und Vergangenheit. Folgen Sie der Stadtführung auf den Spuren des Kardinals.

20:00 **Stadtführung auf den Spuren von Kardinal Salm**

Kardinal Franz Xaver von Salm - Hirte, Mäzen und Patriot.

Eine Stadtführung auf den Spuren eines der bedeutendsten Kirchenmänner Kärntens.



Traditionen und Werte leben.

Traditionen schützen und Werte leben sind Grundlagen für eine lebenswerte Gesellschaft und ein harmonisches Miteinander. Nachhaltigkeit und das Übernehmen von Verantwortung sind Werte, für die der Wiener Städtische Versicherungsverein, Hauptaktionär der Vienna Insurance Group, seit Jahr zu Jahr steht. Daher setzen wir uns auch aktiv für das nachhaltige Fortbestehen von Kulturtraditionen ein. Um herausragende sakrale Kunstwerke zu erhalten, unterstützen wir Kirchen und Stifts seit fast 150 Jahren.
www.vig.com/csr



**WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN**

25

Pfarrkirche St. Josef

Richtstraße 33, 9500 Villach,

Kontakt: Pfarramt St. Josef

Tel.: 04242/37072



Die Pfarrkirche St. Josef im Stadtteil Auen wurde 1948 bis 1951 nach Plänen von Max Wchnitz errichtet und 1952 geweiht. Im selben Jahr wurde Auen, das bis 1944 zur Pfarre St. Martin gehörte, eine eigenständige Pfarre.

16:00 **Kinderfahrzeugsegnung**

Alle Kinderfahrzeuge (vom Bobbycar bis zum Fahrrad) werden durch Pfarrer Ignaz Kienzl gesegnet.

16:30 **Clown Giggo**

Durch die Mithilfe des Publikums gelingt so manches Kunststück. Anschließend **Agape**.

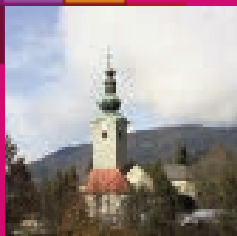
27

Pfarrkirche St. Martin

Kirchensteig 2, 9500 Villach,

Kontakt: Pfarramt St. Martin

Tel.: 04242/56568



Ab der Mitte des 13. Jh. war St. Martin Pfarrkirche für das ganze westliche Villacher Gebiet. 1962 stürzte der Turm ein, das Langhaus aber nicht die Kunstwerke wurden zerstört und im folgenden Jahr neu aufgebaut.

„Zum Leben befreit!“

Die Gruppe „Swing Together“ unter der Leitung von Anita Susiti lädt zu einem musikalischen Abend. Durch das variantenreiche Liedprogramm führt Pfarrer Herbert Burgstaller.

Stadtpfarrkirche St. Jakob

Oberer Kirchplatz 8, 9500 Villach

Kontakt: Pfarramt St. Jakob

Tel.: 04242/24066

29

Das Gründungsdatum der gotischen Hallenkirche ist nicht bekannt, urkundlich 1136 erstmals genannt. Kanzel, Fresken, Renaissance-Grabdenkmäler und ein Rokokoaltar sind sehr sehenswert.



Abendgottesdienst

mit der Gregorianik Schola Michaelis unter der Leitung von Dr. Orthulf Prunner

18:30

Jakobus der Ältere

in biblischen Texten und Legenden

19:15

Spanischer Jakobsweg

Pilgern am Weg der Wege auf den Spuren des Apostels Jakobus. Multimediavortrag von Helmut Hochmüller

19:45

Kärntner Jakobsweg

Turmbesteigung und Führung durch die Ausstellung „Jakobsweg in Kärnten“ mit Ing. Rudolf Zaiser

20:45

Abendlob

gestaltet von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates

22:00

Agape

Begegnung und Versorgung

20

Caritas-Shop Villach

*Karlgasse 3/Ecke Rathausgasse 6,
9500 Villach*

Kontakt: Mag. Cornelia Leitner

Tel.: 0664/806488119



Der Verkaufserlös, der in den Shops erzielt wird, kommt wiederum bedürftigen Menschen im Rahmen der Sozialhilfe zugute. Somit kann ein Einkauf in einem der Caritas Shops doppelt sinnvoll sein.

18:00 bis**21:00**

Aktion Kilo und Abendeinkauf

Denken Sie bei Ihrem nächsten Einkauf auch an Menschen in Notsituationen und bringen Sie ein Kilo haltbarer Lebensmittel oder auch Hygieneartikel für die Obdachloseneinrichtung der Caritas Kärnten vorbei.

21

Altkath. Burgkapelle St. Heinrich und St. Kunigunde

Burgplatz 1, 9500 Villach

Kontakt: Pfr. Erich Ickelsheimer

Tel.: 0463/512610



Das Kirchenschiff stammt wahrscheinlich aus dem 13. Jh, die Apsis ist hochgotisch aus dem 14. Jh. Die Kapelle wurde vor der Franz. Revolution säkularisiert, 1980 wurde sie der altkatholischen Kirche als Raum übergeben.

18:00 Vesper

Einladung zum gemeinsamen Abendgebet in der Burgkapelle, die auch anschließend geöffnet bleibt.

Pfarrkirche St. Leonhard

Franz-Jonas-Straße 13, 9500 Villach

Kontakt: Peter Gaggl

Tel.: 0676/6981205

26

Die Kirche geht auf die Zeit um 1350 zurück, 1420 wurden schließlich neue Fresken gemalt, um 1650 erfolgt ein gotischer Zubau, 1936 erfolgt ein weiterer Zubau.



Kirchen „Pilgern“

Von Kirche zu Kirche „pilgernd“ unterwegs sein.

Die Geschichte und Besonderheit des Standortes, das Kennenlernen des Patroziniums, die Einkehr mit Gebet und das „ins Gespräch kommen und untereinander kennen lernen“ sollen die Gruppe begleiten.

Beginn ist in der *Pfarrkirche Maria Landskron* mit einer Heiligen Messe, anschließend geht die Gruppe zur *Kirche in St. Ruprecht*, der Pilgerweg führt die Gruppe weiter zur *Kirche in Vassach*. Der Besuch in der *Pfarrkirche St. Leonhard* bildet den Abschluss mit einem Gebet und Taizé-Liedern.

Eine Pilgerwanderung der besonderen Art, welche die „Lange Nacht der Kirchen“ zu einer besonderen Nacht werden lässt.

17:45 - 21:15

Pfarrkirche St. Nikolai

Nikolaipplatz 1, 9500 Villach

Kontakt: P. Irenäus Toczydlowski OFM

Tel.: 04242/24250-20



Im Jahr 1886 kam der Franziskanerorden nach Villach. Das ehemalige Kloster wurde erweitert und eine neue Kirche im neugotischen Stil erbaut, die 1896 geweiht wurde. Die Kirche wird auch heute von Franziskanern betreut.

Ein spirituelles Angebot der Franziskaner

18:00 - 21:00 Spirituelles Angebot - Barmherzigkeitsabend

Ein Angebot für alle, die in dieser Nacht die Stille, das gemeinsame Lob Gottes und das Gebet suchen.

Eucharistische Anbetung

Lobpreis

Beichtgelegenheit

19:00 Biblisch kochen

Im Pfarrheim in der Brauhausgasse 10 können Sie nach biblischen Rezepten mit Johanna Hofer und Renate Auer kochen und die Speisen verkosten.

21:15-22:15 Spirituelle Kirchen- und Klosterführung

„Mit Franziskus auf den Spuren des barmherzigen Vaters“ - erleben Sie eine spirituelle Führung durch die Pfarrkirche St. Nikolai und das Kloster.

Pfarrkirche Maria Landskron

Franz-von-Assisi-Straße 11, 9500 Villach

Kontakt: Sr. Mag. Pallotti Findenig CPS

Tel.: 04242/41664

24

Mit dem Bau der Kirche wurde 1956 begonnen, sie ist die einzige Kirche Kärntens, die Maria im Geheimnis ihres Herzens geweiht ist. 1998 wurde sie durch Glasfenster bereichert (u. a. Maria, die Knotenlöserin).



Heilige Messe

Die Pilgerwanderung (siehe Seite 35) beginnt mit der Feier der Heiligen Messe in Maria Landskron.

17:45

Kloster Wernberg

Mariannahiller Missionsschwestern vom Kostbaren Blut, Klosterweg 2, 9241 Wernberg

Kontakt: Kloster Wernberg

Tel.: 04252/2216

61

Schloss Wernberg wurde 1935 in schlechtem Zustand von den Missionsschwestern erworben und bewohnbar gemacht. Heute ist das Kloster Bildungshaus und Gästepension mit eigener Landwirtschaft



„Meinen Lebensweg ausleuchten“

Auf der Route des „Abt Pfanner Wegs“ im Licht von Fackeln den eigenen Lebensweg bedenken. Dauer: ca. 2 Stunden, anschließend Imbiss und Gebet in der Kirche.

20:30

Dorfstraße 24, 9542 Afritz

Kontakt: Margret Mayer

Tel.: 0650/2577007



Die Kirche, 1516 urkundlich erstmals erwähnt, ist ein gotisches Bauwerk, das später zum Teil verändert wurde. An der Nordwand der beiden Chorjoche wurden 1970 die um 1500 gemalten Passionsfresko freigelegt.

21:00 „Wenn die Stille spricht“

Erzählungen und Dialoge der Stille.

Gott ist einfach und der Weg, den Jesus Christus zum Vater zeigt, ist ein überaus einfacher Weg.

Es ist nicht immer ein leichter Weg, aber im Jesusgebet können die Betenden lernen, die Last dem Erlöser zu überlassen.

In der Einfachheit der Stille, der Ruhe, des Friedens und der Kraft finden die Betenden zu Gott.

Im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ werden die Besucher eingeladen zu einer „Meditationsnacht im Jesusgebet“.

Bequeme, warme Kleidung und Decken werden empfohlen.

Musikalische Gestaltung:
Ellen Freydis Martin (Solo)
Gerda Heger (Orgel)

Stadtpfarrkirche Bleiburg/Pliberk

Europaplatz 1, 9150 Bleiburg/Pliberk

Kontakt: Veronika Gerdey

Tel.: 0650/6226829

33

Die Stadtpfarrkirche wurde im 16. Jh. (nach einem Vorgängerbau aus dem 14. Jh.) neu errichtet. Die pneumatische Orgel wurde am Beginn des 19. Jh. errichtet und im Jahr 2002 restauriert.



Kinderprogramm

mit dem Clown Wuascht

18:00

Ausstellung der Messgewänder

Moderation Monsignore Olip

19:30

Zeitreise

durch die 500-jährige Geschichte der Stadtpfarrkirche

20:30

Musikprogramm

Mitwirkende:

Dt. Kirchenchor (Ltg. Anna Maria Kutej)

Sl. Kirchenchor (Ltg. Agnes Kert)

Die Singers (Ltg. Anna Maria Kutej)

Doppelquartett Tainach (Ltg. Helmut Kutej)

Musikschule Bleiburg (Ltg. Hildegard Petritsch)

21:30

Musik der Klassik:

Mezzosopran Elena Winkl

Orgel Veronika Gerdey

Violoncello Alexandra Petscharnig

Violine Irina Müller

anschließend Agape mit Weinverkostung

31

Evangelische Kirche Arnoldstein-Agoritschach

Marktstraße 17, 9601 Arnoldstein

Kontakt: Pfarrerin Mag. Renate Sauer

Tel.: 0699/18877246



Baumeister der Kirche, mit deren Bau 1969 begonnen wurde, war der Stuttgarter Architekt Rahl. Mit dem Bau wurde aus der Bleiberger Filialgemeinde eine eigenständige Pfarrgemeinde.

18:00 „An-Gebote zum Leben“

Die gerade konfirmierten Jugendlichen gestalten einen Gottesdienst, im Anschluss gibt es bei einer Agape die Möglichkeit zum Austausch - welche Angebote haben wir?/nutzen wir?/brauchen wir... - eingeladen sind alle Interessierten, jung und alt!

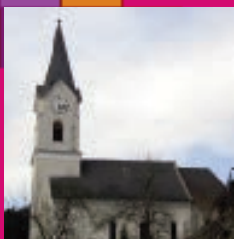
36

Pfarrkirche Ettendorf

Ettendorf 25, 9472 Ettendorf

Kontakt: Pfr. Marko Lastro oder Maria Wright

Tel.: 0676/87728066 oder 0676/87727145



Das Gründungsjahr der Kirche ist nicht bekannt, durch einen verheerenden Brand 1861 wurde die Kirche jedoch größtenteils vernichtet und erst in der Folge wieder neu aufgebaut.

19:00 Gottesdienst und Herz-Jesu-Andacht

Alle Besucher sind zum Gottesdienst und zur Herz-Jesu-Andacht herzlich eingeladen.

Augsdorf / Loga vas

Oberer Kirchenweg 9, 9220 Velden

Kontakt: PGR-Obmann Ing. Rudolf Kofler

Tel.: 0664/3871301

32

Die Pfarrkirche Augsdorf/Loga vas hat eine 850-jährige Geschichte. Als Wallfahrtskirche angelegt, befindet sich im Innern im Hochaltar eine barocke Schnitzgruppe der Schutzmantelmadonna.



„Von der Mutter- zur Tochterpfarre“

Gemeinsames Läuten

der beiden Pfarrkirchen Kranzlhofen/Dvor und Augsdorf/Loga vas

17:15

Andacht

in der Kirche Kranzlhofen/Dvor

Anschließend Aufbruch zum Pilgerweg nach Augsdorf

18:00

Gebet

in der Pfarrkirche Velden

18:45

Heilige Messe /sv. maša

Nach der Ankunft in der Pfarrkirche Augsdorf / Loga vas
Feier der Heiligen Messe / sv. maša.

20:30

Bewirtung

Die Pilger werden zum Abschluss im Pfarrhof Augsdorf / Loga vas bewirtet.

Dorfstraße 9, 9710 Feistritz an der Drau

Kontakt: Pfarrerin Mag. Birgit Meindl

Tel.: 04245/2406



1784 wurde die evangelische Toleranzgemeinde Feffernitz gegründet, die Einweihung der Kirche erfolgte im Jahr 1832. Das Gebiet umfasst Weißenbach bis Aifersdorf, nach Süden über die Kreuzen bis zur „Hundskirche“.

19:50 Begrüßung und Eröffnung**20:00 Gottesdienst**

Unter dem Titel „Listen to my heart“ mit der christlichen Band „goodFriday“, gestaltet von der evangelischen Jugend der Pfarrgemeinde Feffernitz beginnt die „Lange Nacht der Kirchen“, die in diesem Jahr ganz im Zeichen der Jugend steht.

21:00 Spiele und Beisammensein

Nach dem Gottesdienst stehen gemeinsame Spiele und ein gemütliches Beisammensein im Pfarrhaus auf dem Programm.

Übernachtungsmöglichkeit

Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, im Pfarrhaus zu übernachten und die „Lange Nacht“ bis in die Morgenstunden zu verlängern. Anmeldungen zum Übernachten an claudia.laber@gmx.at

Open end

Kath. Jugendzentrum Kastl

Fürstenhofgasse 12

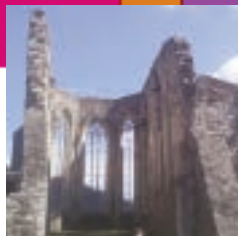
9360 Friesach

Kontakt: Mag. Gerhard Simonitti

Tel.: 0676/87722460

40

Das kath. Jugendzentrum ist eine Einrichtung der Katholischen Jugend Kärnten und für Jugendliche ab 14 Jahren geöffnet, an den Wochenenden finden projektbezogene Veranstaltungen statt.



Fong ma on

Klane Jausn und wos zan trinken.

18:00

Schau ma mol ...

wos glabst, wos Friesach olls zan bieten hot

18:30

A bissl vaschnaufn

im Kastl

20:30

Jetz werd gfeiert

a Gottesdienst fia Junge und Olte auf da frei bei da Ruine am Virgilienberg

21:30

A gmiatliches Zsommsitzen

und wos zan beißen.

23:00

Das Programm wurde erstellt von der Katholischen Jugend Kärnten - bei Regenwetter gibt es ein Ersatzprogramm.

Martin Luther Straße 4, 9560 Feldkirchen

Kontakt: Pfr. Martin Müller

Tel.: 04276/2220



Die evangelische Trinitatskirche Waiern wurde im Jahr 1851 erbaut. Das Profil der Kirchengemeinde ist aus der diakonischen Arbeit erwachsen, die durch Pfarrer Ernst Schwarz 1871 hier begründet wurde.

Mission - Gott geht unter die Leute

Jesus Christus - ein religiöses Angebot unter vielen?
Mission - Missbrauch an anderen Völkern und Kulturen?
Es bewegt uns die Frage, ob Kirchen und Christen heute noch missionieren können, wo das religiöse Angebot beliebig ist und die Frage nach der Wahrheit relativiert erscheint.

19:00 Gottesdienst anders

Missionarinnen erzählen über ihre Arbeit - Frieda Burgstaller (evang.) und Monika Wedenig (kath.).

anschließend Imbiss

Möglichkeit zur Begegnung

20:30 Filmnacht in der Kirche „Von Menschen und Göttern“

Die bewegende Geschichte einer Mönchsgemeinschaft, die inmitten einer muslimischen Umgebung christliches Zeugnis lebt und in Konfrontation mit einer radikalislamischen Gruppe gerät.

Pfarrkirche Feistritz/Drau

Fliederweg 12, 9710 Feistritz

Kontakt: Pfr. Michael Kopp

Tel.: 0676/87728604

38

Die Pfarrkirche wird erstmals 1169 urkundlich erwähnt, der heutige Bau stammt aus dem 15. Jh., auffallend ist der Turm mit barockem Zwiebelhelm, Segmentgiebel und Laternen.



Kindersegnung

Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich zur Kindersegnung mit Kaplan Robert Wurzer eingeladen.

16:30

Zaubershow

Magic Chriss wird mit seiner faszinierenden und lustigen Zaubershow zum Lachen und Staunen bringen.

17:00

Propsteikirche hl. Margaretha zu Wieting

9373 Klein St. Paul

Kontakt: Pfr. Jacek Artur Wesoly

Tel.: 0676/87728430

62

Urkundlich erstmals zwischen 1180 und 1193 erwähnt ist die Kirche im Kern vermutlich romanisch, mit Wandmalereien aus dem 15. Jh. Eine gotische Sakramentsnische wird mit einem Gitter geschützt.



Wiki-Chor-Konzert

Der Wietinger Kinderchor unter der Leitung von Hildegard Krenn lädt zum Kirchenkonzert. Anschließend Agape auf dem Kirchplatz.

19:00

Dom- und Stadtpfarrkirche St. Andrä

Andreasplatz 2, 9433 St. Andrä

Kontakt: P. Mag. Dr. Gerfried Sitar OSB

Tel.: 0676/3416584



Die Dom- und Stadtpfarrkirche zum hl. Andreas bildet einen der kirchlichen Brennpunkte innerhalb der Stadt St. Andrä. Die dreischiffige gotische Basilika aus dem 14. u. 15. Jh. ist eine der sechs ältesten Kirchen Kärntens.

17:00 Einläuten

Die „Lange Nacht der Kirchen“ wird mit dem Einläuten im Dom und in der Loretokirche begonnen.

17:30 Bibelrätselralley für Kinder

Im Propsthof findet eine spannenden Bibelralley für Kinder statt.

17:30 Restauratorenwerkstätte Goldschmied und Gemälde

Den Meistern der Goldschmiedekunst und den Gemälderesauratoren über die Schulter blicken.

18:00 Meditation im Dom

Texte und Gedanken großer Denker mit Musik in der Domkirche.

Biblische Geschichten für Kinder

Auch Musizieren und Malen stehen auf dem Kinderprogramm.

In vino veritas

Die neuen Weine aus dem Stift St. Paul im Lavanttal (Weinverkostung) - Voranmeldung erforderlich.

18:30

Köstliches aus der Pfarrhofküche

Einfache Rezepte neu entdeckt. Voranmeldung erforderlich, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

18:30

Vortrag

Die Geschichte der Bischofsstadt St. Andrä steht im Zentrum eines Vortrags im Propsteisaal.

19:00

Kantate Dominum

In der Domkirche findet ein Konzert statt.

20:00

Das geheime St. Andrä

Eine Führung durch den Domschatz, die Bischofskapelle und das Entdecken von Geheimgängen stehen auf dem Programm.

21:00

Bibelsuppe und Propsteiweckerl

Nach dem abwechslungsreichen Programm gibt es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine abschließende Stärkung.

22:00

Achtung:

Bei einigen Programmpunkten ist eine Voranmeldung erforderlich.

54 Stiftskirche St. Paul/Lav.

Hauptstraße 1, 9470 St. Paul

Kontakt: P. Siegfried Stattmann OSB

Tel.: 04357/2019



Die Stiftskirche wurde bereits im 11. Jh begonnen, der heute bestehende Bau wurde im 12. und 13. Jh. errichtet. Die Stiftskirche, das Stift und das Stiftsgymnasium werden vom Benediktinerorden geführt.

20:00 Komplet mit den Mönchen

in der Rabensteinerkapelle, anschließend

Orgelmusik in der Stiftskirche

Führung durch die geistlichen Räumlichkeiten

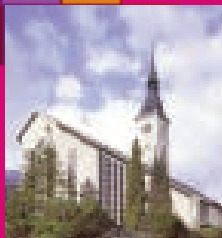
einschließlich der Habsburgergruft

58 Pfarrkirche Spittal an der Drau

*Pfarrpatronat: Mariä Verkündigung,
Litzelhofenstraße 1, 9800 Spittal an der Drau*

Kontakt: Pfarramt Spittal

Tel.: 04762/2761-0



Die Kirche wurde um die Mitte des 13. Jh. in romanischen und gotischen Stilelementen erbaut, 1307 erneuert und 1311 geweiht, nach einigen Veränderungen im 16. und 17. Jh. wurde die Kirche schließlich 1966 neu gestaltet.

19:00 Abendmesse

20:00 Orgelstunde

mit den Spittaler Orgelschülern (Ltg.: Mag. Gernot Kacettl)

21:00 Taizégebet und Agape

Pfarrkirche Brückl

St. Johanner Straße 22, 9371 Brückl

Kontakt: Prov. Pavel Windak oder Annemarie Felfernig

Tel.: 0676/87727043 oder 0676/87722156

34

Die spätgotische Pfarrkirche von Brückl ist dem Hl. Johannes dem Täufer geweiht und wurde zwischen 1207 und 1230 erstmals urkundlich erwähnt. Der Bau wurde im 16. Jh. vollendet.



Chorise Entschleunigung

Musik: „Chorios“

Der neue Chor aus Brückl wird singend thematisieren.

20:00

Kunst: Norbert Glantschnig

Der bekannte Künstler aus dem Nachbarort Klein St. Veit stellt Werke zum Thema aus, die auch käuflich zu erwerben sind.

Literatur: Dieter Themel

Dieter Themel schenkt den Zuhörern seine bekannte, sehr beliebte sonore Stimme und liest Texte zu diesem Thema.

Philosophie: Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel

Vortrag zum Thema „Verzögerung der Zeit“

Dom zu Gurk und Stift Gurk

Domplatz 11, 9342 Gurk

Kontakt: Stift Gurk

Tel.: 04266/8236



Die romanische Kirche aus dem 12. Jh. ist eines der bedeutendsten Bauwerke europäischer Sakralkunst, zu den Besonderheiten zählen die 100-säulige Krypta, die Bischofskapelle, das Fastentuch und die Pietà von Raphael Donner.

Auf den Spuren des Alten Testamentes in Gurk

14:00-17:00 Tag der offenen Tür im Hochseilgarten

Erproben Sie Ihre Geschicklichkeit auf der „Jakobsleiter“.

18:00 „Das Geheimnis der Bibel“

Kinder suchen nach den Spuren des Alten Testamentes im Gurker Dom. Ein Angebot für Eltern und Kinder.

19:00 „Mit der Bibel in der Hand durch das Heilige Land“

Bildervortrag mit Lesung und Verkaufsausstellung in der Bibliothek.

20:30-22:00 „Das Alte Testament in Bildern und Klängen“

Musikalische Führung durch den Dom.

22:00 Heilige Messe

mit meditativen Klängen in der Krypta.
Zelebrant: Stiftpfarrer Msgr. Gerhard Kalidz
Anschließend Hochriegl-Verkostung im Gästehaus.

bis 23:00 Krypta

Die Krypta ist als „Raum der Stille“ zum Gebet geöffnet.

Filialkirche Gödersdorf

9584 Finkenstein

Kontakt: Hannes Frank

Tel.: 0676/6378398

55

Die Kirche gehört zur Pfarre St. Stefan-Finkenstein / šteben-Bekštanj und wurde 1443 erstmals urkundlich erwähnt. Neu erbaut im Jahr 1858 mit gemauertem Turm, rund 100 Jahre später erweitert.



„Unsere 10 Kirchen und die Nachbarn“

Begrüßung

20:30

Begleiter

Wolfgang Schnabl

Bild-Präsentation

Hannes Frank

Gesangliche Gestaltung

Faaker See Klang

Musikalische Gestaltung

Dr. Brigitte Schmaus

Abschluss

Gemeinsames Lied

Gebet

Segen

Anschließend Agape für alle Besucherinnen und Besucher der „Langen Nacht der Kirchen“.

44

Pfarrkirche Kellerberg

Kirchenviertel 1, 9721 Kellerberg

Kontakt: PGR Obmann Alexander Krainer

Tel.: 0664/805217700



Um 1100 wird die Kirche erstmals erwähnt. Ab 1733 hat die Pfarre Kellerberg in eigene Seelsorger. Die erste urkundliche Erwähnung der Ulrichskapelle erfolgte im 15. Jh.

20:00 Fackelzug zur Ulrichskapelle

Mit Musik und Bewegung zur Quelle des Lebens - mit musikalischen Darbietungen und Agape.

35

Pfarrkirche Eberndorf

Bleiburgerstraße 11, 9141 Eberndorf

Kontakt: Pfr. Janez Tratar

Tel.: 04236/2283



Seit 1378 wurde die romanische Stiftskirche Maria Himmelfahrt durch einen gotischen Bau ersetzt und der Chor mit Krypta errichtet. Das spätgotische Langhaus wurde 1506 angebaut und 1995 umfassend restauriert.

21:00 Gesungene Vesper / Peter večernice

Die Vesper wird von der Schola der Pfarre Eberndorf gestaltet. Večernice oblikuje farne schola Dobrla vas.

Pfarrkirche St. Veit an der Glan

Kirchplatz 1, 9300 St. Veit an der Glan

Kontakt: Pfarre St. Veit

Tel.: 04212/2287

56

Die Stadtpfarrkirche wird 1131 erstmals erwähnt und ist eine große, in ihren Grundzügen spätromanische und in der heutigen Gestalt spätgotische Chorturmkirche. Die heutige Außenansicht ist aus dem 19. Jh.



„Das Land der Bibel“

Jesus begegnen - den Glauben erfahren (Prof. Heinz Eilersdorfer), anschließend Begegnung im Pfarrzentrum.

21:00

Evangelische Pfarrkirche St. Veit

*Martin-Luther-Straße 1,
9300 St. Veit an der Glan*

Kontakt: Pfr. Mag. Armin Cencic

Tel.: 04212/2232

57

Die Kirche wurde 1907/08 von Julius Schulte geplant, dessen Tätigkeit die Wende zur Neuen Sachlichkeit markiert. Altar und Kanzel sind vom Bildhauer Linzinger geschnitzt.



Ein etwas anderer Gottesdienst

Die Besucher erwartet ein Überraschungsgast. Lassen Sie sich in der evangelischen Pfarrkirche verzaubern!

18:00

Pfarre Ötting - Maria Pirkach

Filialkirche Maria Pirkach

Unterpirkach, 9781 Ötting

Kontakt: Pfr. Josef Allmaier

Tel.: 0676/87728302



Die Kirche wurde 1803 erbaut und verdankt ihre Existenz einer Marienerscheinung. Die Kirche wurde - nachdem sie einige Zeit geschlossen war - 1963 restauriert und der Muttergottes Maria geweiht.

20:00 **Hinter die Kulissen geblickt**

Unter dem Titel "Was ich schon immer aus der Nähe sehen wollte" sind die Besucher eingeladen, den Raum der Kirche einmal ungeniert abzuschreiten, in jeden Winkel hineinschauen zu dürfen, die Orgel auszuprobieren und die Glocken am Turm zu berühren.

Was man sonst nur von der Ferne sieht, einmal ganz aus der Nähe anschauen und Worte hören, die das Ungewisse klären. Erzählt bekommen, wozu welches Ding verwendet wird und die Bedeutung erfahren von dem, was man zuvor leicht als Nebensächlichkeit abgetan hätte. Das Innere der Kirche als heiligen Raum spüren lernen, der seit Jahrhunderten gefüllt ist mit Gebeten von Menschen, die hier vor Gott gestanden haben in Freude und in Not.

Heute tragen die Besucher ihre Anliegen in diesen heiligen Raum vor Gott hin und tragen dazu bei, dass der Raum noch immer Strahlkraft spüren lässt.

Stiftskirche Millstatt

Stiftgasse 3, 9872 Millstatt

Kontakt: Pfarre Millstatt

Tel.: 04766/2147

48

Die Stiftskirche wurde im 12. und 13. Jh. errichtet und im 15./16. Jh. tiefgreifend umgestaltet. In der Jesuitenzeit wurde die Kirche dann schließlich barockisiert und war bis ins 18. Jh. Grablege des hl. Domitian.



Glockengeläute

18:00

Der hl. Domitian

Begründer und Patron von Millstatt

18:15

Domitianandacht

in der Stiftskirche

18:30

Meditationsstunde

vor dem Allerheiligsten

19:00

Agape

im Pfarrsaal

20:00

Weihespiel über Charles de Foucauld

Bruder Jesu und Bruder Menschen - Charles de Foucauld
Schlichte darstellerische Elemente begleitet von Musik
lassen seine bis heute aktuelle Botschaft lebendig werden.
Szenische Erzählung: Janko Kríštof, Musik:
Michael G. Joham

21:00

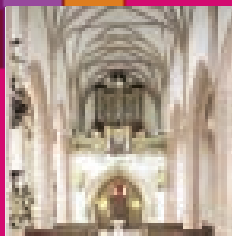
Komplet

22:00

*St. Magdalena, Kirchgasse 8,**9100 Völkermarkt*

Kontakt: Franz Pipp

Tel.: 04232/2429



Erbaut ab 1240, Kirche des Kollegialkapitels, vom romanischen Bau Trichterportal und die Westturmfront, Südturm nach Erdbeben 1690 abgetragen. Kirchenneubau im 15. Jh., gotische Fresken sowie barocke Altare und Krypta.

21:00 „church walks“

Die Pfarre St. Magdalena lädt zu einer Licht-Reise durch den Kirchenraum - die liturgischen Orte als Ausblick in eine andere Welt.

Die liturgischen Orte:

Tür

Schwelle

Taufbrunnen

Volksaltar

Ambo

Tabernakel (Ewiges Licht)

Pieta

Kreuz

Gebet und Agape

Kirche Podlanig

Podlanig, 9651 St. Jakob

Kontakt: Michael Lexer

Tel.: 0664/6306168

51

Die Kirche ist das zweitälteste Gotteshaus des Lesachtals und wurde urkundlich erstmals 1133 erwähnt. Die einfache spätgotische Anlage (16. Jh.) mit 1-jochigem Chor hat einen hölzernen Dachreiter mit Spitzgiebelhelm und mehrere Spitzbogenfenster.



Musik, Geschichte und Besinnung

in den ältesten Kirchen des Lesachtales.

Musikalische Gestaltung: Gemischter Chor St. Jakob im

Lesachtal, Informationen zur Geschichte der Kirche:

Ernst Erich Obernosterer, Texte: Stefan Lexer. *Transfer zwischen Podlanig und St. Radegund: 0664/3087199.*

20:00

Kirche St. Radegund

Radegundergraben, 9654 St. Lorenzen

Kontakt: Michael Lexer

Tel.: 0664/6306168

52

Die älteste Kirche des Lesachtales wurde 1085 geweiht und 1370 erstmals schriftlich erwähnt. Der spätgotische hohe Bau (15. Jh.) mit einem steilen Schindeldach und Spitzgiebelhelm ist im Kern romanisch.



Musik, Geschichte und Besinnung

in den ältesten Kirchen des Lesachtales.

Kirchenchor St. Lorenzen, Quintett St. Lorenzen, Dr. Sieghard Wilhelmer. Anschließend Agape. *Transfer zwi-*

ischen Podlanig und St. Radegund: 0664/3087199.

21:30

43

Karmel Himmelau

Himmelau, 9411 St. Michael

Kontakt: Karmel Himmelau

Te.: 04352/61083



Die Karmelitinnen leben zurückgezogen nach den Regeln der Armut, Keuschheit und des Gehorsames. 6 Stunden am Tag gehören dem Gebet. Der Tag ist strukturiert durch Stillschweigen, gesprochen wird zu festgelegten Zeiten.

20:00 Gebetsandacht

21:00 Begegnung mit Karmelitinnen

Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch mit Karmelitinnen, die über ihre Berufung erzählen.

46

Pfarrkirche Keutschach/Hodiše

Keutschach/Hodiše 2,

9074 Keutschach/Hodiše

Kontakt: Pfarramt Keutschach

Te.: 04273/2293



Die dem hl. Georg geweihte Kirche von Keutschach wurde bereits im Jahr 1239 urkundlich als Pfarrkirche erwähnt. Die auf dem ehem. Friedhof befindliche romanisch-gotische Totenleuchte gilt als die älteste von Österreich.

18:30 Angelus

bis 22:00 Vortrag - Besinnliche Einheit - Kirchenführung

Detailliertes Programm im Internet bzw. auf den Foldern in der Pfarre.

Pfarrkirche St. Martin am Techelsberg

St. Martin 1, 9212 Techelsberg

Kontakt: Hildegard Tschuitz

Tel.: 0676/8772111

53

Die Kirche ist eine gotische Chorturmkirche. Die Bodenpflasterung stammt aus der Barockzeit. Bei der letzten Renovierung im Jahr 1981 wurde die imposante Deckenmalerei aus dem 18. Jahrhundert gefunden.



Heilige Messe

18:00

Vortrag „Geschichte der Pfarrkirche“

Pfr. Dr. Alexander M. Miklau

19:00

Konzert

In der Pfarrkirche findet ein Konzert statt.

20:00

Agape

21:00

Kaplanei - „Lange Nacht“ für Kinder

Eine „Lange Nacht“ für die Kinder mit Lesen, Spielen, Quizspielen, Geschichten erzählen - mit Frühstück im Pfarrhof am nächsten Morgen.

18:00

Markusplatz 3, 9400 Wolfsberg

Kontakt: Pfarre Wolfsberg

Tel.: 04352/2452



Die Kirche ist spätromanischen Ursprungs. Der Turm hat zwei Schallfenstergeschoße und trägt einen barocken Zwiebelhelm. Im Innenraum ist noch das basilikale Raumschema der Romanik zu erkennen.

Anbei finden Sie das Programm aller teilnehmenden Kirchen in Wolfsberg

17:00 Benediktinische Vesper

In der *Kirche Mariä Himmelfahrt (ehemalige Kapuzinerkirche)* wird gemeinsam die Vesper gebetet.

18:30 Taizé Gebet

In der *evangelischen Kirche Wolfsberg* findet ein Taizé Gebet statt.

19:30 Spezielle Kirchenführung

In der *Markuskirche (Stadtpfarrkirche Wolfsberg)* unter dem Thema „Kennst du die Heiligen unserer Kirche?“ von Pfarrer Engelbert Hofer Geschichten und Wissenswertes zu den Heiligen der Kirche erfahren.

20:30 Abschlussandacht

In der *Anna-Kapelle (Bäckerkapelle)* findet eine Abschlussandacht zur „Langen Nacht der Kirchen“ statt.

**Wir danken für die
freundliche Unterstützung von**

Museum Moderne Kunst Kärnten

Tourismusbüro der Stadt Klagenfurt

AKS - Aktion Katholische Soldaten

Land Kärnten

Stadt Klagenfurt

Stadt Villach

**Hauptsponsoren:
Wiener Städtische Versicherungsverein
STW Gruppe
Kärntner Sparkasse**

„Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein“

Leitbildprozess für den Weg der Evangelisierung und Stärkung der Katholischen Kirche in Kärnten

Auf die Frage, was sich in der Kirche ändern muss, sagte die selige Mutter Teresa: „Sie und ich!“

An diese Episode anknüpfend verwies Papst Benedikt XVI., dass die Kirche nicht nur die anderen, die Hierarchie, der Papst und die Bischöfe, sondern dass wir alle, die Getauften, Kirche sind. Diese Kirche gilt es zu erneuern, wie dies mit dem Leitbild Diözese Gurk in Gang gesetzt worden ist: „Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein“.

Das gemeinsame Ziel ist es, mit Jesus Christus den Menschen nahe zu sein, in den Pfarrgemeinden, Klöstern und kirchlichen Gemeinschaften, aber auch in allen Milieus und Bereichen, wo Menschen leben, arbeiten, lieben, leiden, suchen, fragen, zweifeln ..., damit sie nicht verzweifeln, sondern in ihrem Leben und miteinander bestärkt werden.

Wenn Sie Interesse an den Leitzielen haben und genauere Informationen zum Leitbildprozess erhalten möchten, melden Sie sich. Der Diözesanbischof und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Katholischen Kirche freuen sich auf Ihren Anruf, Ihre Mail oder Ihren Besuch.

<http://www.kath-kirche-kaernten.at>

Tel.: 0463/57770-1000

bischof.schwarz@kath-kirche-kaernten.at

Persönliche Notizen

Persönliche Notizen

Persönliche Notizen



Persönliche Notizen

Träger des Programms:

Katholische Pfarrgemeinden Kärntens
Evangelische Pfarrgemeinden Kärntens
Altkatholische Pfarrgemeinden Kärntens

Arbeitsgemeinschaft katholischer Soldaten
Bischöfliches Seelsorgeamt
Behelfsdienst und Diözesanbibliothek
Caritas Kärnten
Jugend Eine Welt
Karmelitinnen von Himmellau
Katholische Aktion Kärnten
Katholische Jugend Kärnten
Katholischer Akademikerverband
Katholische ArbeitnehmerInnenbewegung
Katholisches Familienwerk
Katholische Frauenbewegung
Kloster Wernberg
Konvent der Elisabethinen
Konvent der Ursulinen
Landeskonservatorium Klagenfurt
Lateinamerika Institut Kärnten
Militärpfarre Kärnten
Missio Kärnten
Referat für Pilgern und Reisen
Referat für Pfarrgemeinden



Eine Initiative von:

Katholische Kirche Kärnten

Evangelische Kirche Kärnten

Altkatholische Kirche Kärnten